



Goldgulden 1633

Goldmünze des Bischofs Johann Christoph von Westerstetten mit dem HI.

Willibald mit Mitra und Krummstab vor dem Stiftswappen. Umseitig das Doppelwappen des Bischofs in Kartusche.

Kleines Bistum an der Altmühl, 741 von Bonifatius gegründet. Das Münzprivileg wurde 908 erteilt. Seit dem 16. Jahrhundert gab es eine größere Münzprägung nach bayerischem Vorbild. Die Landesherrschaft ging 1802 an das Königreich Bayern über.

Informationen

Hochstift Eichstätt (Bistum) (Münzstand)
1638 (Datierung)

Goldgulden
Zahlungsmittel
Gold

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F17

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M08923
